

Nonsberggruppe Fennberger See (1013 m)

Von Margreid zum Fennberger See

Der Fennberg ist ein Plateauberg, der sich ca. 1000 Meter über dem Südtiroler Unterland erhebt. Im Westen erreicht er an der Rappenkoflwand mit 1468 Metern seinen höchsten Punkt. Auf dem Hochplateau liegt aber auch ein kleiner wunderschöner See.



▲ ↑ 890 Hm | ↓ 890 Hm | → 12,7 Km | ⌚ 4 ½ Std. |

Talort: Margreid (226 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz im Ortszentrum

Mobil vor Ort: Bis zum Bahnhof Margreid, ab dort mit dem Bus in den Ort

Karten/Führer: Kompass Wanderkarte 1:50 000, Blatt 074 »Südtirols Süden

Hütten: Einkehr: Gasthof zur Kirche, 00 39/04 71/88 02 44, www.hotelzurkirche.com

Information: Tourismusverein Südtiroler Unterland, Hauptmann Schweiggel Platz 8, I-39040 Kurtatsch an der Weinstraße, Tel. 00 39/04 71/88 01 00, www.suedtiroler-unterland.it

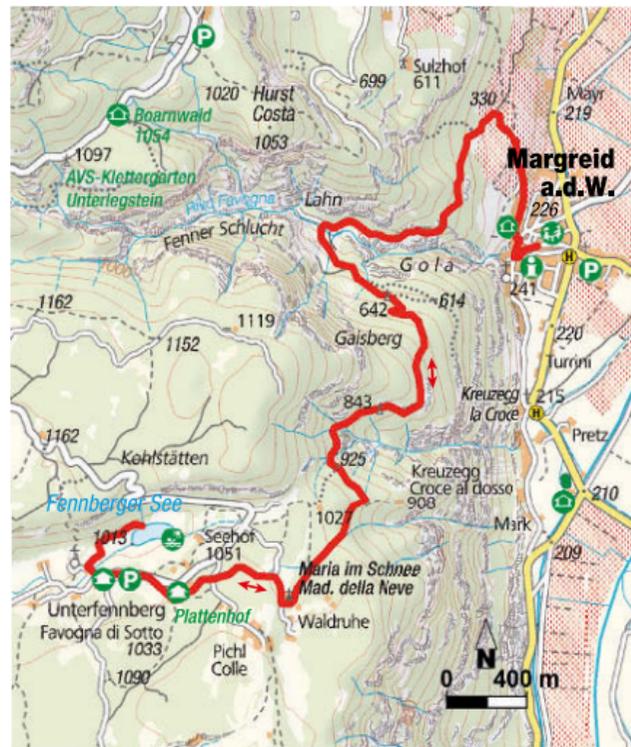
Charakter: Von Margreid durch die Fenner Schlucht und auf einem breiten Karrenweg etwas mühsam und steil über Maria im Schnee nach Unterfennberg

Wegbeschaffenheit: Abwechselnd Teer-, Schotter- und Waldwege

Einsamkeitsfaktor: Der Fennberger See auf dem Bergplateau ist im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel. Somit ist das Ziel der Wanderung nicht einsam, dafür aber erfrischend.

Familienfreundlichkeit: Als Belohnung für den mittelschwierigen Aufstieg freuen sich ausdauernde Kinder auf ein Bad im See.

Orientierung/Route: Vom Parkplatz im Ortszentrum





Nonsberggruppe Fennberger See (1013 m)

entlang der Franz-von-Fenner-Straße stets der Markierung 3 folgend in nördlicher Richtung und auf geteertem Flurweg in einer weit ausholenden Schleife durch Rebgelände hinauf zum Wald. Nun stets auf dem breiten Güterweg durch bewaldete, teilweise felsdurchsetzte Hänge und hinein in den tief eingeschnittenen Graben des Fennberger Baches (dort gute Brücke). Weiter auf dem breiten Güterweg, nur kurz auf dem erhalten gebliebenen alten Fußweg (stets Markierung 3), durch die Waldhänge. Vorbei am idyllischen Waldbrandweiher geht es zu den ersten Häusern von Unterfennberg mit dem Kirchlein »Maria im Schnee« neben einem Bauernhof. Über die Hochfläche auf der Hofzufahrt hinüber zu den Gasthäusern und zum Seebecken mit der Kirche. Nach einem erfrischenden Bad zurück über den beschriebenen Aufstiegsweg.

Persönliche Empfehlung: In den Sommermonaten von etwa Mitte Juni bis Ende September verkehrt an den Wochenenden und an Feiertagen ein City Bus von Fennberg nach Margreid. Daher kann man mit dem Bus zurückfahren.



Der See vor dem Kirchlein zum Hl. Leonhard und der Wiggerspitze